

Frage zum Deputat

Beitrag von „margret07“ vom 17. Juni 2013 18:59

Hallo,

Ich hätte dazu auch noch ein paar Gedanken. Ich bin schon einige Jahre auf einer halben Stelle, aus privaten Gründen eben. Das hat natürlich Nachteile, da schließe ich mich den Vorrednern an. Bei mir hat es sich im Großen und Ganzen trotzdem bewährt. Man darf sich aber nicht zuviele Illusionen machen, fast alle Schulleiter nehmen wenig Rücksicht auf Teilzeitkräfte.

Beispiele dafür:

Freier Tag: kann vom Schulleiter genehmigt werden, muss aber nicht. Dienstliche Belange gehen immer vor. Wenn du Glück hast, und die Fachkombination günstig ist kannst du aber darauf hoffen, dass ein freier Tag drin ist. Leider habe ich zur Zeit keinen freien Tag, wegen Klassenleitung Grundschule.

Hohlstunden: Das muss man nicht unbedingt akzeptieren, hängt von der Anzahl der Hohlstunden ab und ob man evtl. auch mal nach Hause fahren kann. Es gilt auch, dass Teilzeitkräfte im Hinblick auf Hohlstunden nicht schlechter gestellt werden sollten, als Vollzeitkräfte.

"Überstunden": Da muss man einfach darauf bestehen, dass diese als Mehrarbeit gelten und abrechnen. Macht kein Schulleiter gern, aber da hat jeder Lehrer einen Anspruch drauf.

Sonstige dienstliche Aufgaben: genau recherchieren. Es gibt teilbare und unteilbare Aufgaben, auch da muss man als Teilzeitkraft darauf bestehen, dass das beachtet wird.

Da meine Kinder aber nicht mehr so klein sind, werde ich mein Deputat bald erhöhen. Dann für die Pension hat man leider hohe Abzüge zu erwarten, wenn man lange Zeit Teilzeit arbeitet.

Insgesamt finde ich aber, dass man ruhig darauf bestehen soll, dass auf das Niedrige Deputat Rücksicht genommen wird. Schließlich bedeutet es für die Schulleitung ja auch, dass statt einer Vollzeitkraft unter Umständen zwei Teilzeitkräfte an der Schule sind. Und d.h. Risikominimierung: zwei Klassenlehrer; wenn die Teilzeitkraft ausfällt dann entfällt weniger Unterricht ; Zusatzaufgaben werden doch immer auf alle gleich im Kollegium verteilt...

Trotzdem, mein Eindruck: Viele Schulleiter wollen wenn möglich Vollzeitkräfte, am besten junge.

Margret